



MIKROGRANULAT FÜR SAATBAND-DÜNGUNG

MICROSTAR PZ NG

EG DÜNGEMITTEL

NP(MgO-SO3)-Dünger 12-43 (2-11) mit Zink (Zn)

N	P ₂ O ₅	K ₂ O	MgO	SO ₃	CaO
12%	43%		2%	11%	
B	Cu	Fe	Mn	Mo	Zn
					0,7%

TECHNOLOGIE DER PLATZIERTEN DÜNGERGABE
ZIEL : Verbesserung des Starts

MICROSTAR ist ein Mikrogranulatdünger, der als Startdünger die Nährstoffe Stickstoff, Phosphor, Magnesium, Schwefel sowie Spurennährstoffe in pflanzenverträglicher Form verbindet und dafür konzipiert ist, den schnellen Start von jungen Pflanzen zu fördern. Die Düngung erfolgt mit dem Mikrogranulatstreuer bei der Aussaat in das Saatband direkt zum Saatkorn. Der Mikrogranulatdünger garantiert einen gleichmäßigen und schnellen Feldaufgang sowie ein dichtes Wurzelhaar.

DIE VORTEILE EINER MIKROGRANULAT-PLATZIERUNG STICKSTOFF / PHOSPHOR

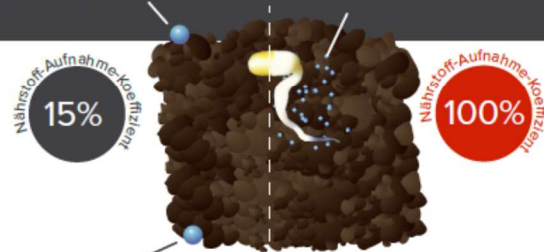
Die Technik der Mikrogranulat-Platzierung in das Saatband erzeugt einen besonders Nährstoff-effizienten Bereich um das Saatkorn herum, da Mikrogranulate durch die vielen kleinen Körner eine große Oberfläche besitzen, die den Wurzeln eine vollständige Nährstoffaufnahme garantiert.

MICROSTAR

- 1 Hoher Nährstoff-Aufnahme-Koeffizient
- 2 Bessere Bestandesdichte
- 3 Besseres Wurzelwachstum
- 4 Bessere Toleranz gegen Trockenstress
- 5 Flexibilität und Zeitgewinn durch eingesparte Überfahrt
- 6 Ertragsgewinn im Vergleich zu einer klassischen Düngung

UNTERFUSSDÜNGUNG NEBEN DEM SAATKORN

MICROSTAR



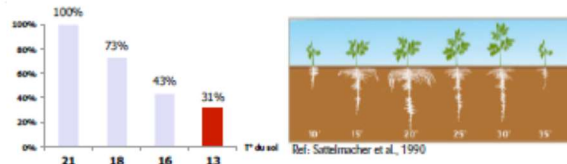
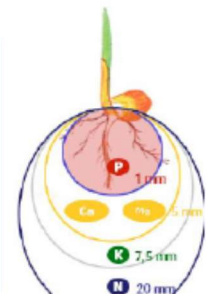
UNTERFUSSDÜNGUNG UNTER DEM SAATKORN

WARUM PHOSPHAT IN DAS SAATBAND IHRER KULTUR DÜNGEN ?

Auch wenn der Boden mit Phosphor gut versorgt ist, können zahlreiche Faktoren seine Aufnahme einschränken:

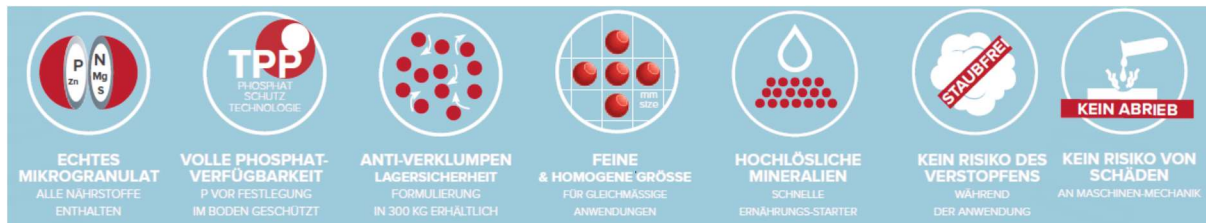
- // die Temperatur
- // die Absorptionsdistanz (1 mm zur Wurzel)
- // der pH-Wert (uneingeschränkte Aufnahme bei 6,5)
- // die Beschaffenheit und der Gehalt des Bodens

Nur das in der Bodenlösung gelöste Phosphat ist durch die Wurzeln aufnehmbar. Im jungen Kulturstadium ist das Wurzelvolumen jedoch noch sehr klein und hat deshalb wenig Kontakt mit der Bodenlösung.
Zur Erinnerung : damit Phosphat absorbiert wird, muss es sich in weniger als 1 mm Distanz zur Wurzel befinden.



Eine Temperaturabsenkung des Bodens von 21°C auf 13°C reduziert die Verfügbarkeit des Phosphats um 70%. Die Entwicklung des Wurzelhaars wird ebenso beträchtlich reduziert.

Dank seiner mikrogranulierten Form und seiner Applikation in das Saatband ermöglicht **MICROSTAR** eine Ernährung ganz nah am Saatkorn, was sich direkt auf das Wachstum und die vegetative Entwicklung auswirkt.



EIN EINZIGARTIGER UND INNOVATIVER FORMULIERUNGS-BEISTOFF
TPP : PHOSPHAT-SCHUTZ-TECHNOLOGIE

phosphc
préserve

Die einzigartige **Phosphat-Schutz-Technologie (TPP)** steht für eine neue Generation von Beistoff, der in die Formulierung mikrogranulierter Phosphatdünger von AGRONUTRITION einfließt. **TPP verbessert die Phosphataufnahme** durch

- 1 NEUTRALISIERUNGSEFFEKT**
Metallionen im Boden (Fe, Mn, Al,...) können den Zugang des Phosphats zu den Wurzeln nicht blockieren.
- 2 LÖSLICHKEITSEFFEKT**
Verbesserte Löslichkeit, da Calcium das Phosphat nicht festlegen kann.
- 3 BIO-VERFÜGBARKEITSEFFEKT**
Pflanzen können das Phosphat besser und schneller aufnehmen, weil der Alterungsprozess des gedüngten Phosphats unterbunden und die Phosphatversorgung der Wurzeln erhöht wird.



KONZEPT & PRODUKTION

- > Mikrogranulate von einheitlicher Grösse
- > Nassgranulation für schnelle Auflösung der Mikrogranulate
- > 100%ig wasserlösliche Elemente Zinksulfat
- > Hohe Sicherheitsstandards

ANWENDUNGSEMPFEHLUNGEN

MIKROGRANULAT BEI DER AUSSAAT INS SAATBAND LEGEN

MAIS, SONNENBLUME :	20 kg/ha
GETREIDE :	20-30 kg/ha
TABAK :	20 kg/ha
RAPS :	15-20 kg/ha
RÜBE, ENDIVIEN, KARTOFFEL :	30-35 kg/ha
GARTENBAU, BAUMSCHULE :	50-100 g/qm
FUTTERPFLANZEN :	20 kg/ha

NICHT IN GEMÜSE ANWENDEN